

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Bauberatung Saar und der BLS Bauleitung GmbH

Inhaber: Dipl.-Ing. (FH) Björn Braun

Saarbrücker Straße 70

66333 Völklingen

Telefon: 0681-41095590

E-Mail: info@bauberatung-saar.de

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der Bauberatung Saar (nachfolgend „Auftragnehmer“) und dem Auftraggeber über Ingenieur-, Beratungs-, Planungs- und Gutachterleistungen.

(2) Verbraucher ist jede natürliche Person, die den Vertrag zu privaten Zwecken abschließt (§ 13 BGB). Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person, die bei Vertragsschluss in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

(3) Abweichende Bedingungen des Auftraggebers finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Leistungen auf der Website stellt kein verbindliches Angebot dar.

(2) Ein Vertrag kommt zustande durch:

1. Annahme eines schriftlichen oder elektronischen Angebots,
1. ausdrückliche Auftragsbestätigung, oder
2. Beginn der Leistungserbringung nach Beauftragung.

(3) Bei Online-Buchungen kommt der Vertrag mit Absenden der Buchung und Zugang der Buchungsbestätigung zustande.

§ 3 Leistungsumfang

(1) Der Leistungsumfang ergibt sich aus Angebot, Leistungsbeschreibung oder Buchungsbestätigung.

(2) Der Auftragnehmer erbringt insbesondere:

1. Bauberatung
2. Erstellung von Bauplänen
3. Bauantragsunterlagen
4. 3D-Scans
5. Wertermittlungen
6. Schadensgutachten
7. Energieberatung

8. SiGeKo-Leistungen

(3) Eine Genehmigung durch Behörden ist nicht geschuldet, sofern nicht ausdrücklich vereinbart.

§ 4 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber stellt alle erforderlichen Unterlagen, Informationen und Zugänge rechtzeitig zur Verfügung.

(2) Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung verlängern vereinbarte Fristen entsprechend.

(3) Mehraufwand aufgrund unvollständiger oder fehlerhafter Angaben wird gesondert vergütet.

§ 5 Vergütung und Fälligkeit

(1) Es gelten die im Angebot oder auf der Website angegebenen Preise.

(2) Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind Rechnungen sofort ohne Abzug zur Zahlung fällig.

(3) Bei Planungsleistungen, insbesondere Bauantragsunterlagen, wird die Vergütung spätestens mit Übergabe der vollständigen Unterlagen an den Auftraggeber oder mit Bereitstellung zur Einreichung fällig.

(4) Der Auftragnehmer ist berechtigt, Abschlagszahlungen entsprechend dem Leistungsfortschritt zu verlangen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, digitale Dateien, unterzeichnete Bauanträge oder Originalunterlagen bis zur vollständigen Zahlung zurückzuhalten.

§ 6 Kündigung

(1) Der Auftraggeber kann den Vertrag jederzeit kündigen (§ 648 BGB).

(2) Im Falle einer freien Kündigung steht dem Auftragnehmer die vereinbarte Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen zu.

(3) Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis vorbehalten, dass geringere Kosten entstanden sind.

§ 7 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Widerrufsbelehrung wird gesondert erteilt und ist Bestandteil des Buchungsprozesses.

§ 8 Urheberrecht und Nutzungsrechte

(1) Sämtliche erstellten Unterlagen, Pläne, Gutachten, Berechnungen, 3D-Scans und sonstige Arbeitsergebnisse sind urheberrechtlich geschützt.

(2) Nutzungsrechte werden erst nach vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung eingeräumt.

(3) Eine Nutzung zur Einreichung bei Behörden, Weitergabe an Dritte oder Ausführung ist nur nach vollständiger Zahlung zulässig.

(4) Bei unberechtigter Nutzung ist der Auftragnehmer berechtigt, eine angemessene Lizenzgebühr mindestens in Höhe der vereinbarten Vergütung zu verlangen.

§ 9 Abnahme bei Werkleistungen

(1) Werkleistungen gelten als abgenommen, wenn der Auftraggeber:

1. die Leistung ausdrücklich abnimmt, oder
2. die Unterlagen nutzt, insbesondere zur Einreichung oder Weitergabe, oder
3. nicht innerhalb von 7 Tagen nach Übergabe wesentliche Mängel schriftlich rügt.

(2) Unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme.

§ 10 Haftung

(1) Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und begrenzt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden.

(3) Eine Haftung für entgangenen Gewinn, Baukostensteigerungen oder mittelbare Schäden ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

(4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 11 Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte für Werkleistungen.

§ 12 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

Eine Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

§ 13 Datenschutz

Es gilt die gesondert veröffentlichte Datenschutzerklärung.

§ 14 Gerichtsstand und anwendbares Recht

(1) Es gilt deutsches Recht.

(2) Ist der Auftraggeber Unternehmer, ist Gerichtsstand Saarbrücken.

(3) Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

§ 15 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.,

Stand Februar 2026